

# Holzbau in den Regionen Trier und Mittelrhein-Westerwald

- Dachprojekt zur Clusterentwicklung -

Präsentation der Zwischenergebnisse

Institut für Mittelstand an der Universität Trier e.V. (Inmit),  
Landesforsten Rheinland-Pfalz mit  
der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF)  
und Kommunikation und Marketing (KOMMA)

Koblenz, 25.09.2008



# Inhaltsübersicht

## Inhaltsübersicht

### I Begrüßung und Einführung

### II Zwischenergebnisse des Dachprojektes

1. Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz
2. Regionale Kundenwertketten
3. Kooperations- und Interaktionspotenziale
4. Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters  
Forst & Holzbau

### III Weitere Vorgehensweise

### IV Diskussion



***„Auf Dauer werden nur die Unternehmen  
Erfolg haben, die auf die Kraft von  
Netzwerken bauen“***

***Michael E. Porter, Harvard Business School***

© photocase



# Die wirtschaftliche Bedeutung des Forst-, Holz- und Papiersektors in Rheinland-Pfalz – Clusterstudie (2005)

## I Begrüßung und Einführung

### *FHP-Sektor mit bedeutender Wirtschaftskraft*

**\_8.500 Unternehmen**    \_5-mal so viele Unternehmen wie im Maschinenbau

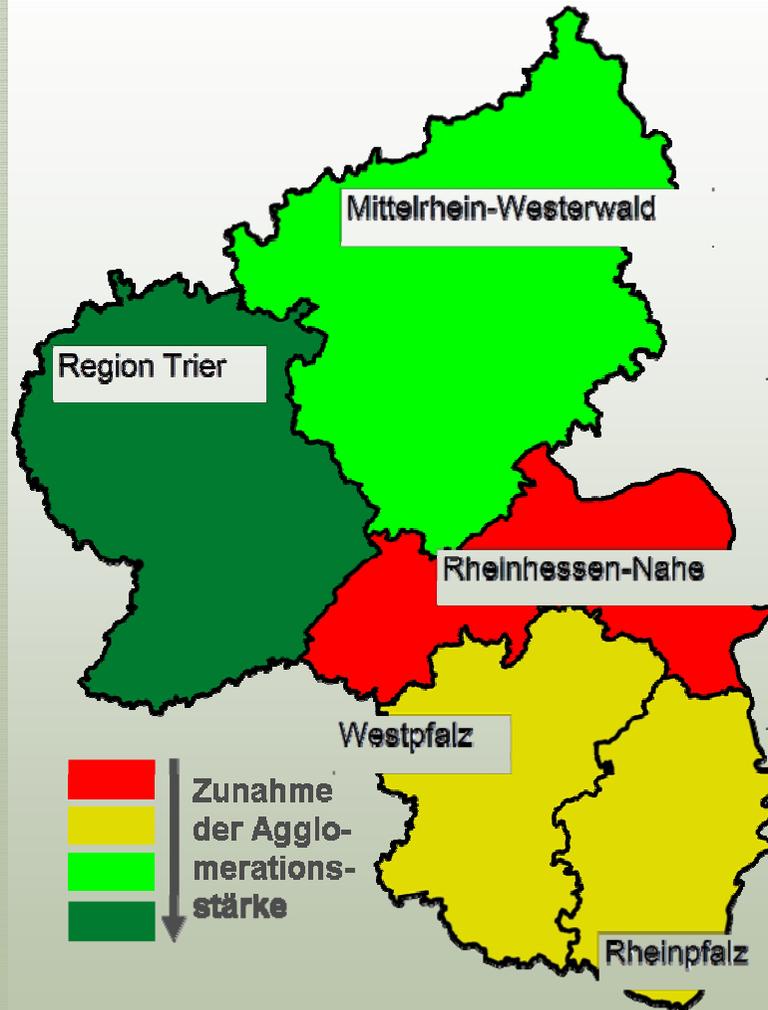
**\_50.000 Beschäftigte**    \_Doppelt so viele Beschäftigte wie im Fahrzeugbau  
\_1,4 mal so viele Beschäftigte wie im Maschinenbau

**\_8,3 Mrd. EUR Umsatz**    \_Doppelt so viel Umsatz wie im Fahrzeugbau



# Forst-, Holz- und Papiersektors in Rheinland-Pfalz - Regionalisierungsstudie (2007)

## I Begrüßung und Einführung



*Holzbau ist in den Regionen Trier und Mittelrhein-Westerwald im Bundesvergleich überdurchschnittlich stark agglomeriert*

### \_Trier:

Beschäftigung im Holzbau **8-mal** höher als im Bundesschnitt

Arbeitsmarktrelevanz **4-mal** höher als im Bundesschnitt

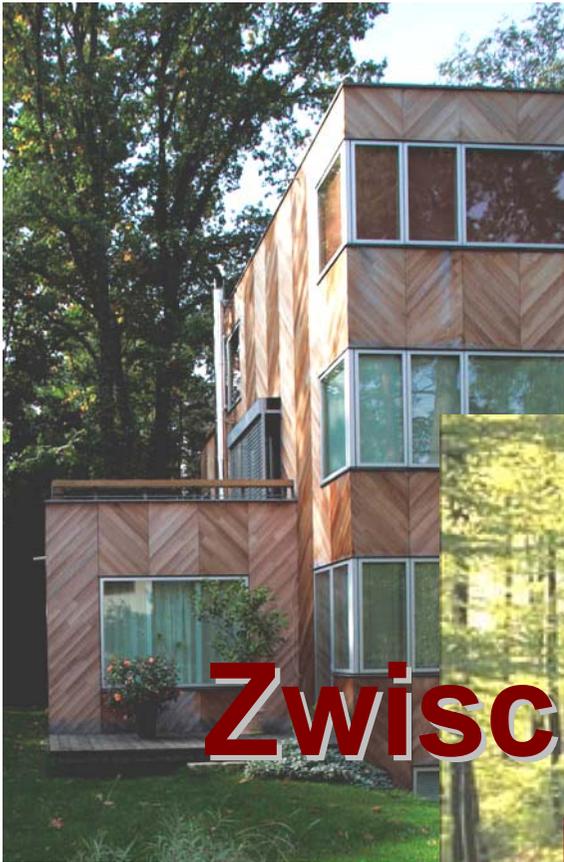
### \_Mittelrhein-Westerwald:

Beschäftigungskonzentration **3-mal** höher als im Bundesschnitt

Arbeitsmarktrelevanz **2-mal** höher als im Bundesschnitt



# Zwischenergebnisse des Dachprojekts



# Modularer Projektaufbau

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes

**Modul 1**

Regionale Cluster-Akteure



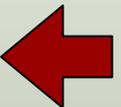
**Modul 2**

Kundenwertketten der Region  
und Bedarf der Akteure zur Clusterbildung



**Modul 3**

Initiativfelder und konkrete  
Anknüpfungspunkte der Clusterbildung



**Modul 4**

Erarbeitung Aktionsprogramm



# Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Die  
Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

## Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland- Pfalz



# Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz



Überdurchschnittliche Beschäftigungsagglomeration

Industrieller Holzbau

Handwerklicher Holzbau

?

- Unternehmen
- Wertschöpfungskette



# Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

## Holz-Wertschöpfungsketten



# Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

## Holzbau-Wertschöpfungsketten

**WZ 2003**

**Abteilungen/Gruppen/Klassen**



**238 Hauptprodukte im Holzbau**

- ☞ **26 Produktgruppen**
- ☞ **4 Verarbeitungsstufen**
- ☞ **59 Vorleistungsbeziehungen**



**Handwerklicher      Industrieller  
Holzbau**



# Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

## Holzbau-Wertschöpfungsketten

Industrieller Holzbau

4. Verarbeitungsstufe

3. Verarbeitungsstufe

2. Verarbeitungsstufe

1. Verarbeitungsstufe



3. Verarbeitungsstufe

Handwerklicher Holzbau

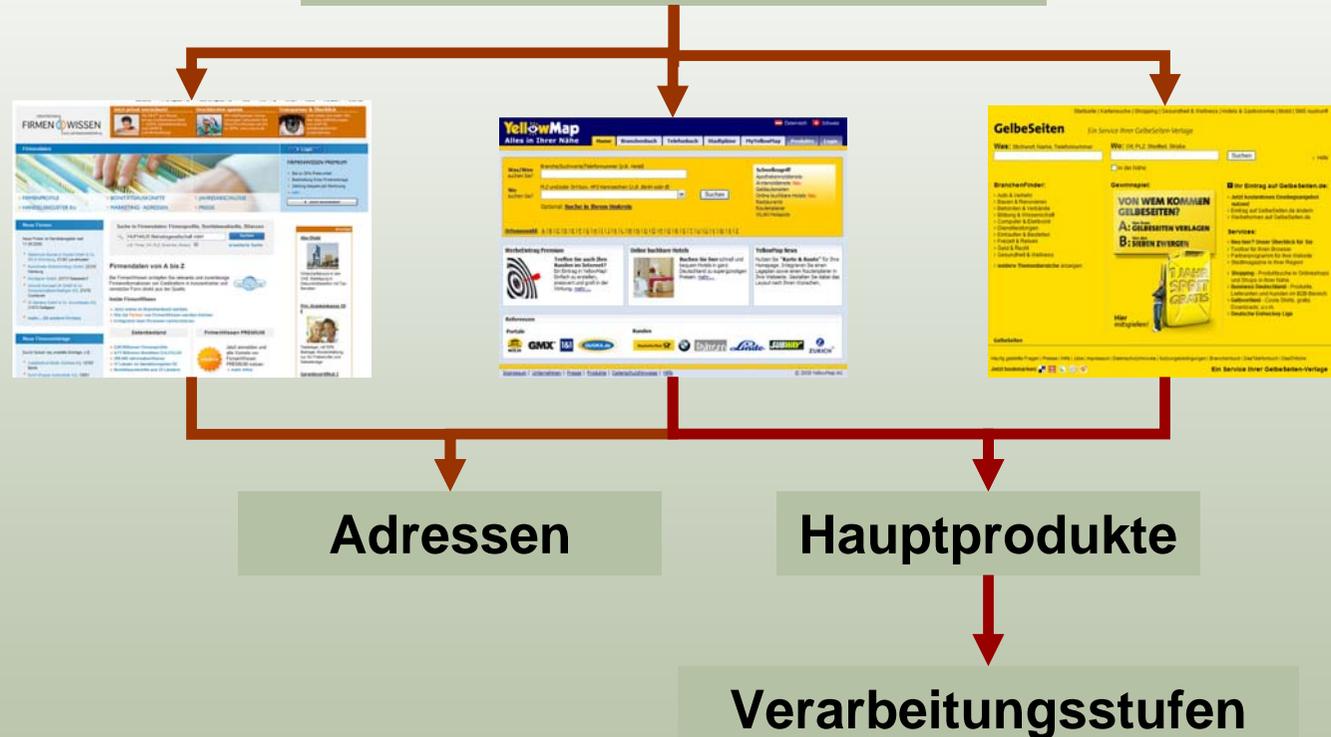


# Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

## Unternehmensrecherche

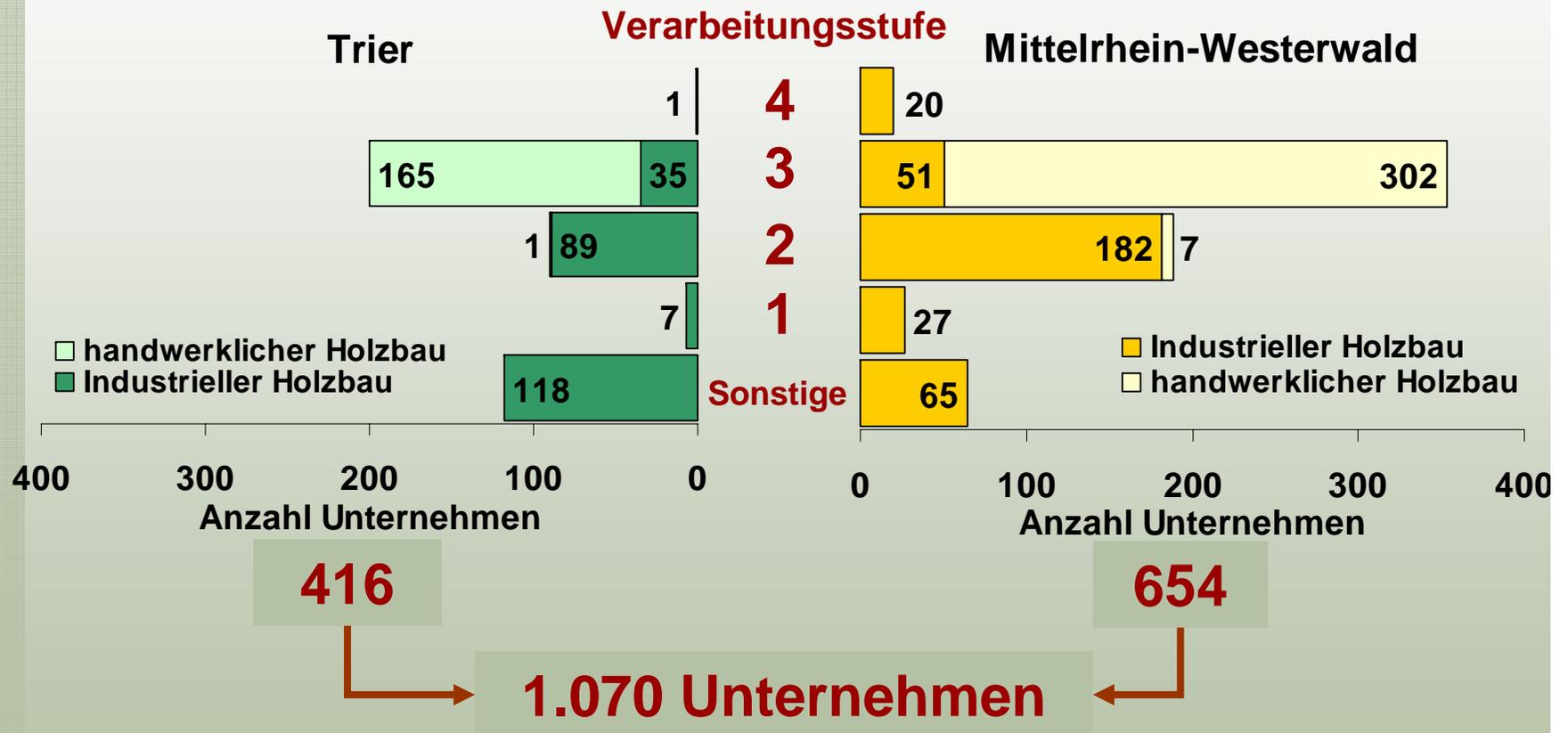
### Unternehmensdatenbanken



# Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

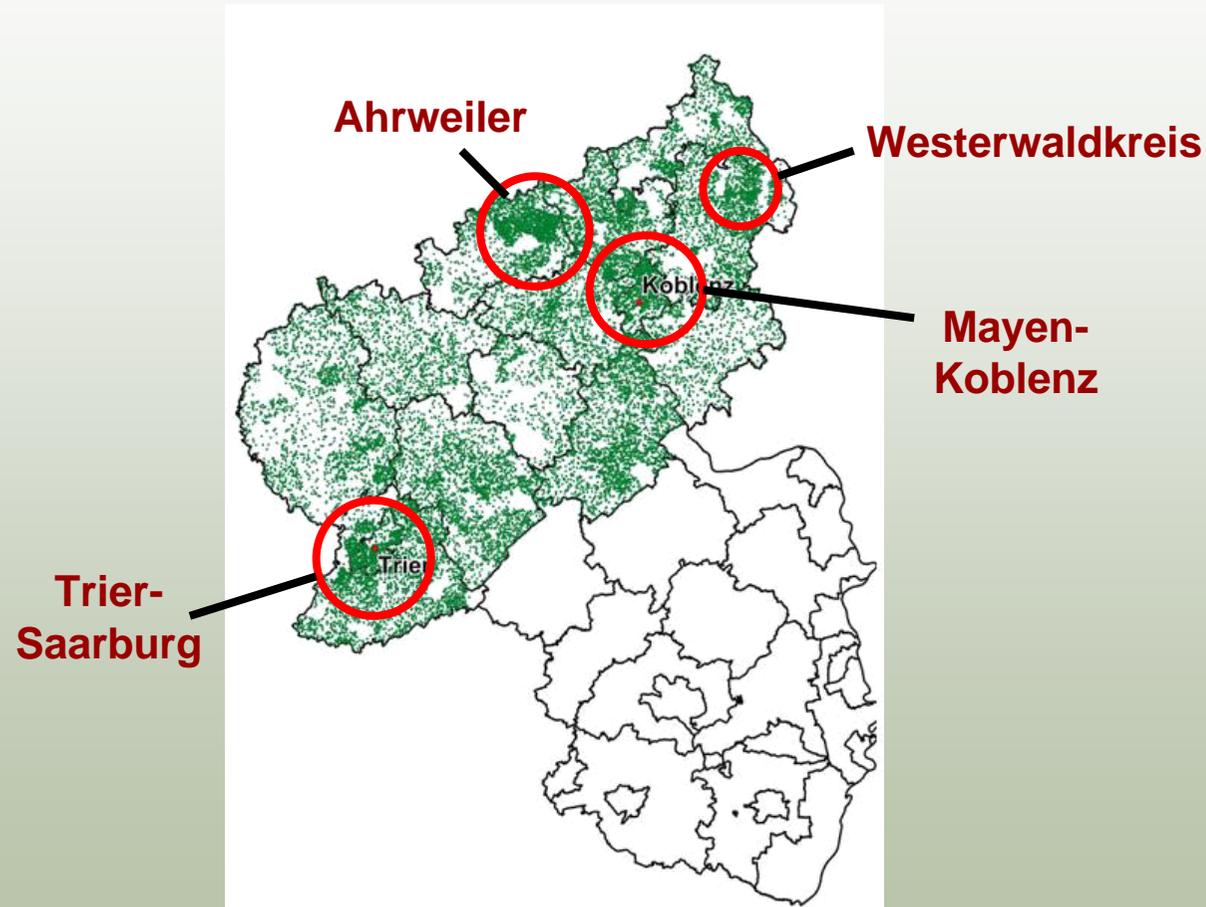
## Unternehmensstruktur



# Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

## Konzentration der Holzbauunternehmen



# Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

## Zusammenfassung

- **> 1.000 Unternehmen in der Holzbaukette**
- **Zahl der Unternehmen in der Region Mittelrhein-Westerwald größer als in der Region Trier**
- **Alle Wertschöpfungsstufen der Holzbaukette besetzt**
- **Schwerpunkt im endkundennahen Bereich**
- **Unternehmenskonzentrationen um Trier und Koblenz**



# Die Holzbauwirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Regionale Kundenwertketten

## Regionale Kundenwertketten



# Regionale Kundenwertketten

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Regionale Kundenwertketten

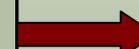
## Einführung



Wirtschaftliche  
Agglomeration

\*

Kundenwertketten



Cluster



# Regionale Kundenwertketten

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Regionale Kundenwertketten

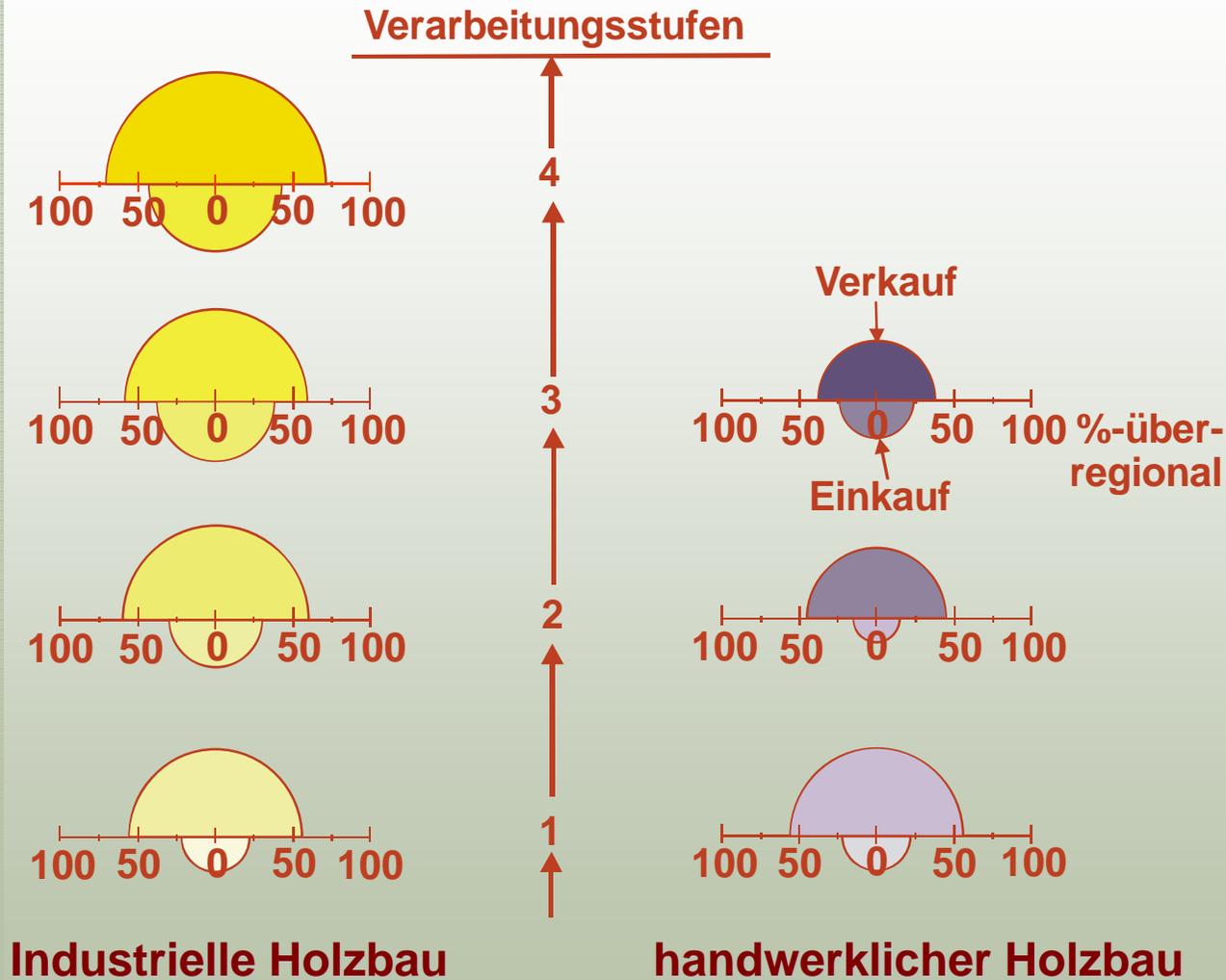
### Kundenwertketten

- ➡ Regional einkaufen, überregional verkaufen
- ➡ Kommunikation entlang der Kette
- ➡ Kundenauftragsentkopplungspunkt
- ➡ Kooperationen



# Regionale Kundenwertketten

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Regionale Kundenwertketten



**regional einkaufen –  
überregional verkaufen**

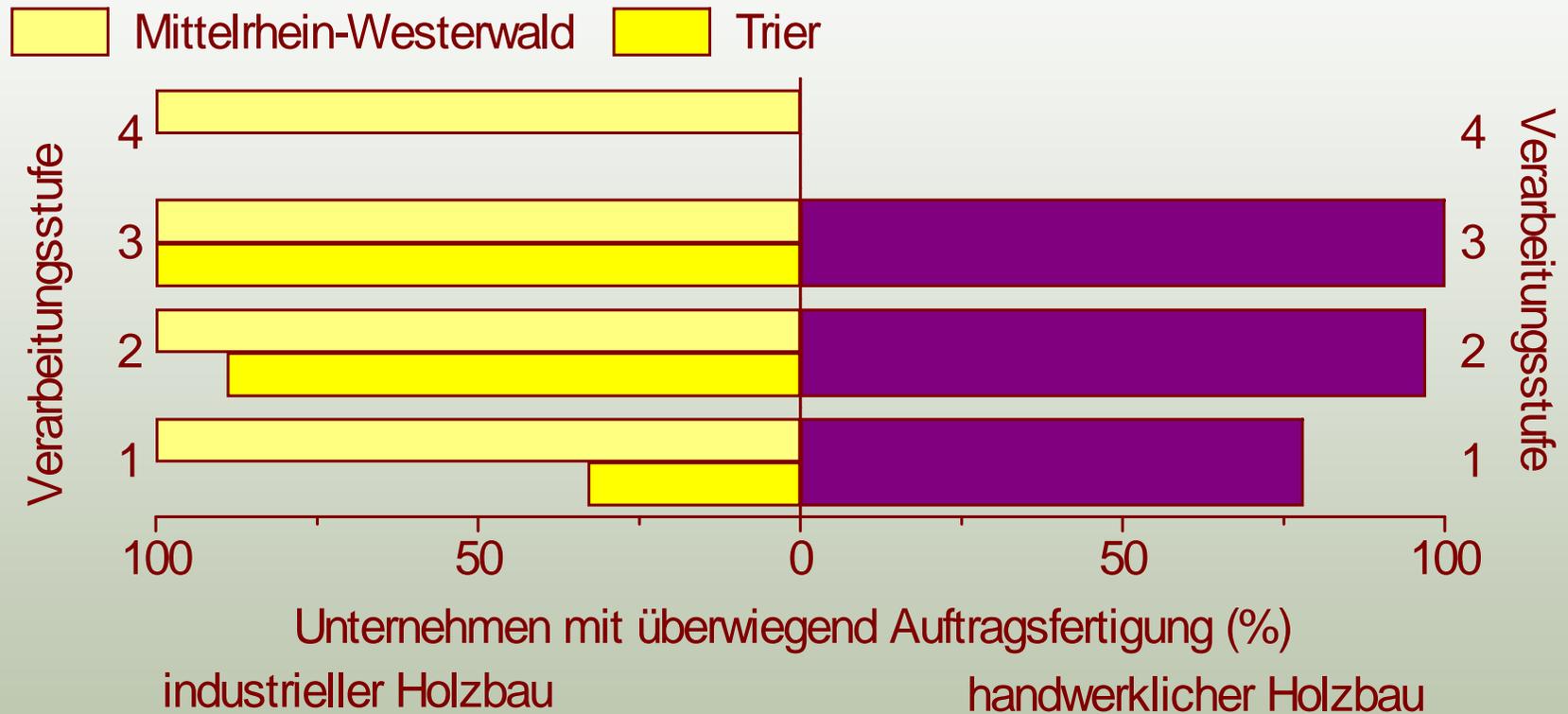




# Regionale Kundenwertketten

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Regionale Kundenwertketten

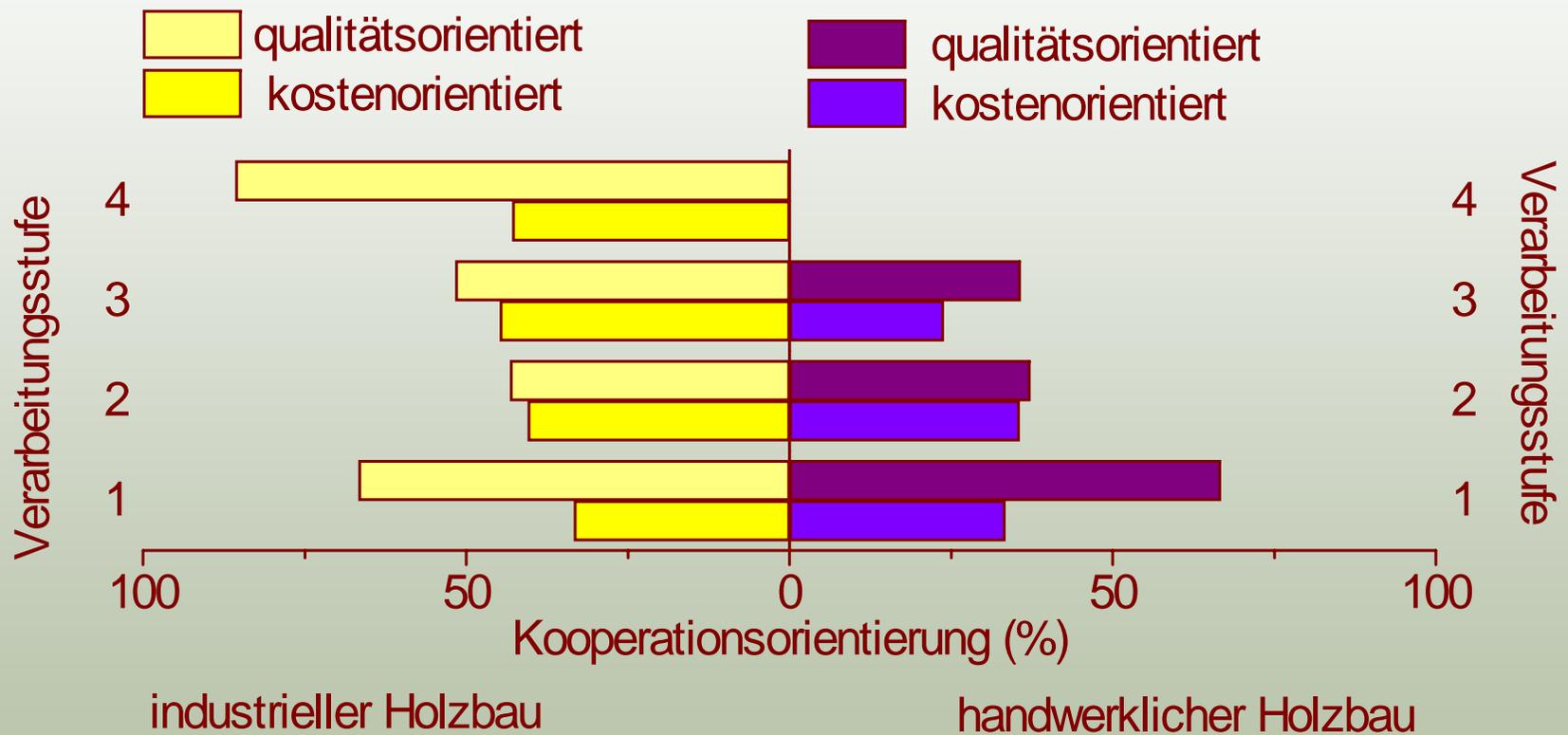
## Kundenauftragsentkopplungspunkt



# Regionale Kundenwertketten

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Regionale Kundenwertketten

### Kooperationen



# Regionale Kundenwertketten

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Regionale Kundenwertketten

## Fazit

### Industrielle Holzbaukette

- ☞ regionaler Einkauf, überregionaler Verkauf
- ☞ eher individuelle Vorleistungen
- ☞ endkundenferner Kundenauftragsentkopplungspunkt
- ☞ eher qualitätsorientierte Kooperationen

Kundenwertkette

Wirtschaftliche  
Agglomeration

Cluster



# Regionale Kundenwertketten

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Regionale Kundenwertketten

### Fazit

#### Handwerkliche Holzbaukette

- ☞ regionaler Ein- und Verkauf
- ☞ eher standardisierte Vorleistungen
- ☞ endkundenferner Kundenauftragsentkopplungspunkt
- ☞ eher qualitätsorientierte Kooperationen

Regionale Versorgungsketten



# Kooperations- und Interaktionspotenziale

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Kooperations- und Interaktionspotenziale

## Kooperations- und Interaktionspotenziale



# Einstellung gegenüber Kooperationen

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Kooperations- und Interaktionspotenziale

	Mittelrhein- Westerwald	Trier	Gesamt
Kooperationsaktive	82,9 %	73,0 %	79,4 %
Kooperationsoffene	12,8 %	18,9 %	15,0 %
Kooperationsablehnende	4,3 %	8,1 %	5,6 %



Starke Ausprägung der Kooperationsaktivitäten  
(Hohe Anzahl Kooperationsaktiver, Kooperationsoffener)

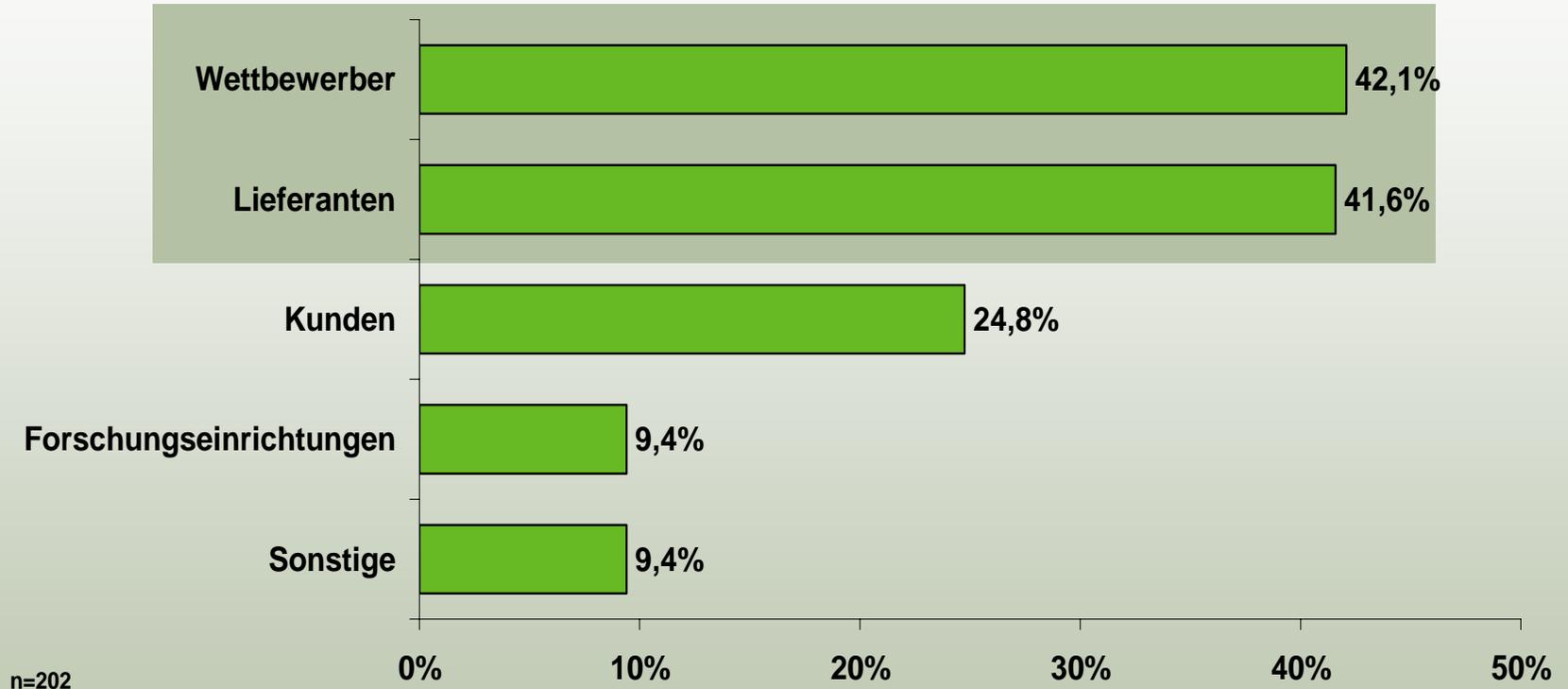
Nur geringer Anteil an Kooperationsablehnenden



# Kooperationspartner

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Kooperations- und Interaktionspotenziale

Mit wem sehen Sie am ehesten Bedarf für künftige Kooperationen für Ihr Unternehmen?



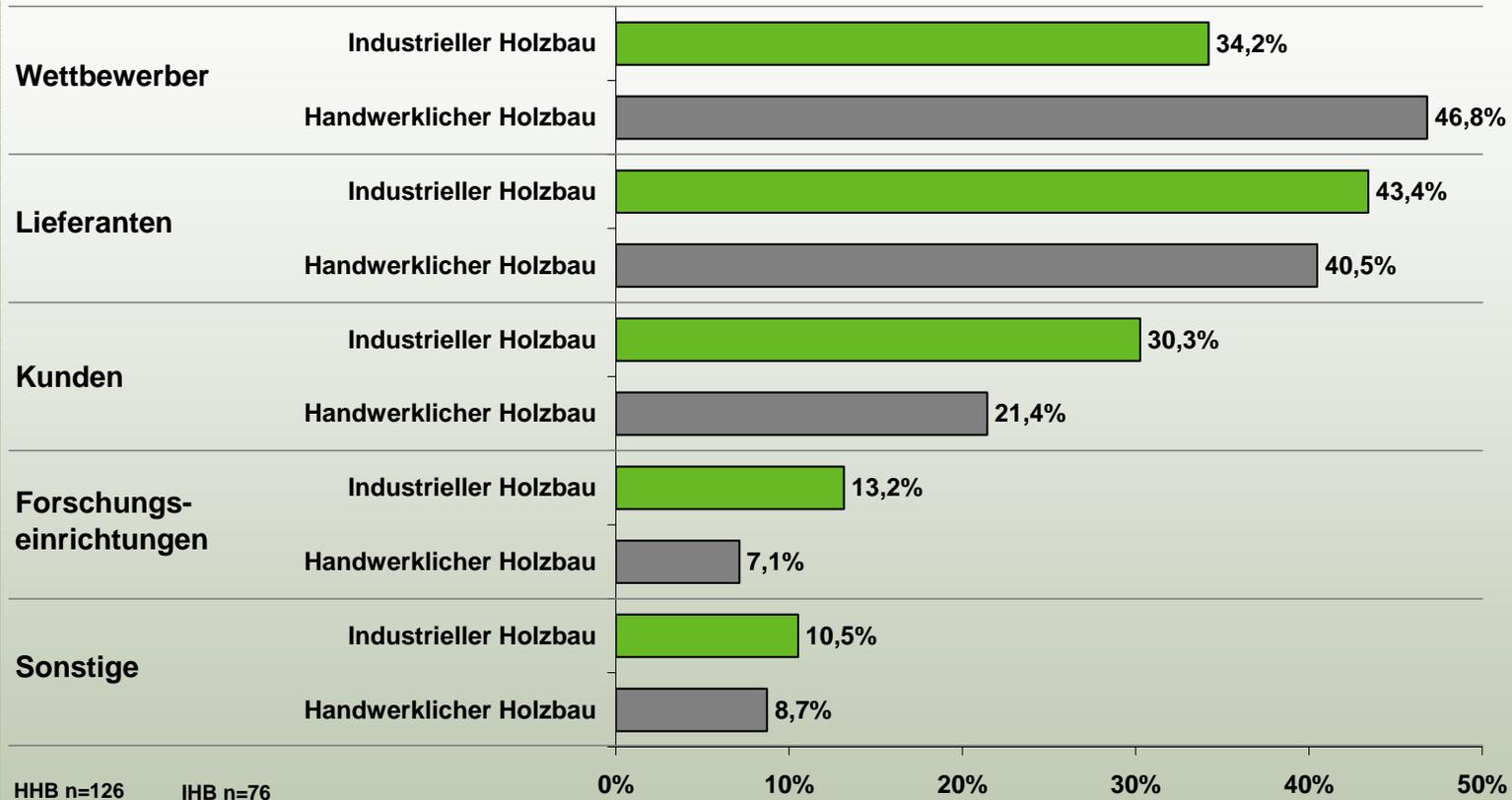
Keine signifikanten Unterschiede zwischen IHB/HHB  
sowie MRWW/TR



# Kooperationspartner nach Holzbauketten

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Kooperations- und Interaktionspotenziale

Mit wem sehen Sie am ehesten Bedarf für künftige Kooperationen für Ihr Unternehmen?



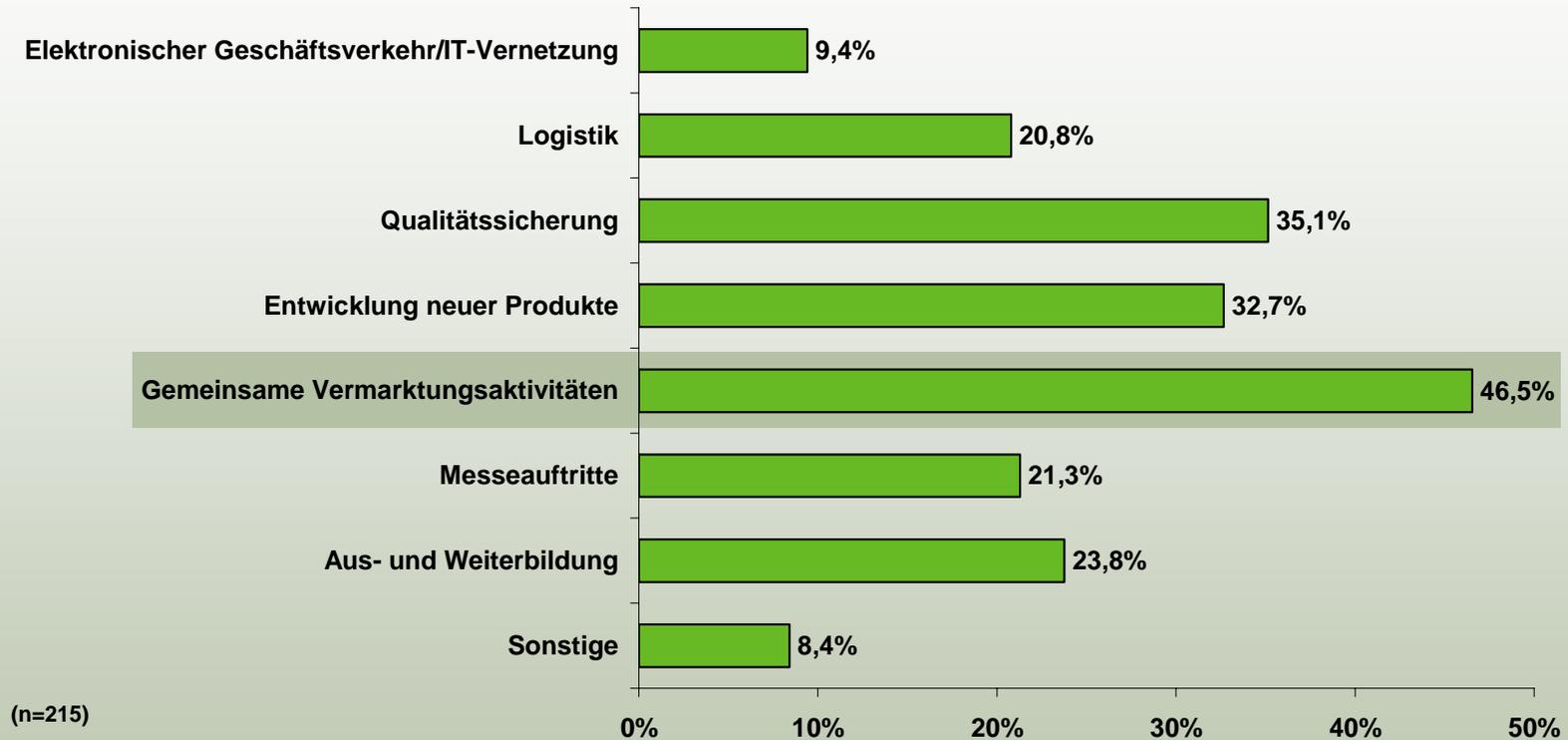
IHB tendenziell stärker vertikal orientiert; HHB horizontal



# Kooperationsbereiche

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Kooperations- und Interaktionspotenziale

*In welchen Bereichen sehen Sie am ehesten den Bedarf für künftige Kooperationen?*



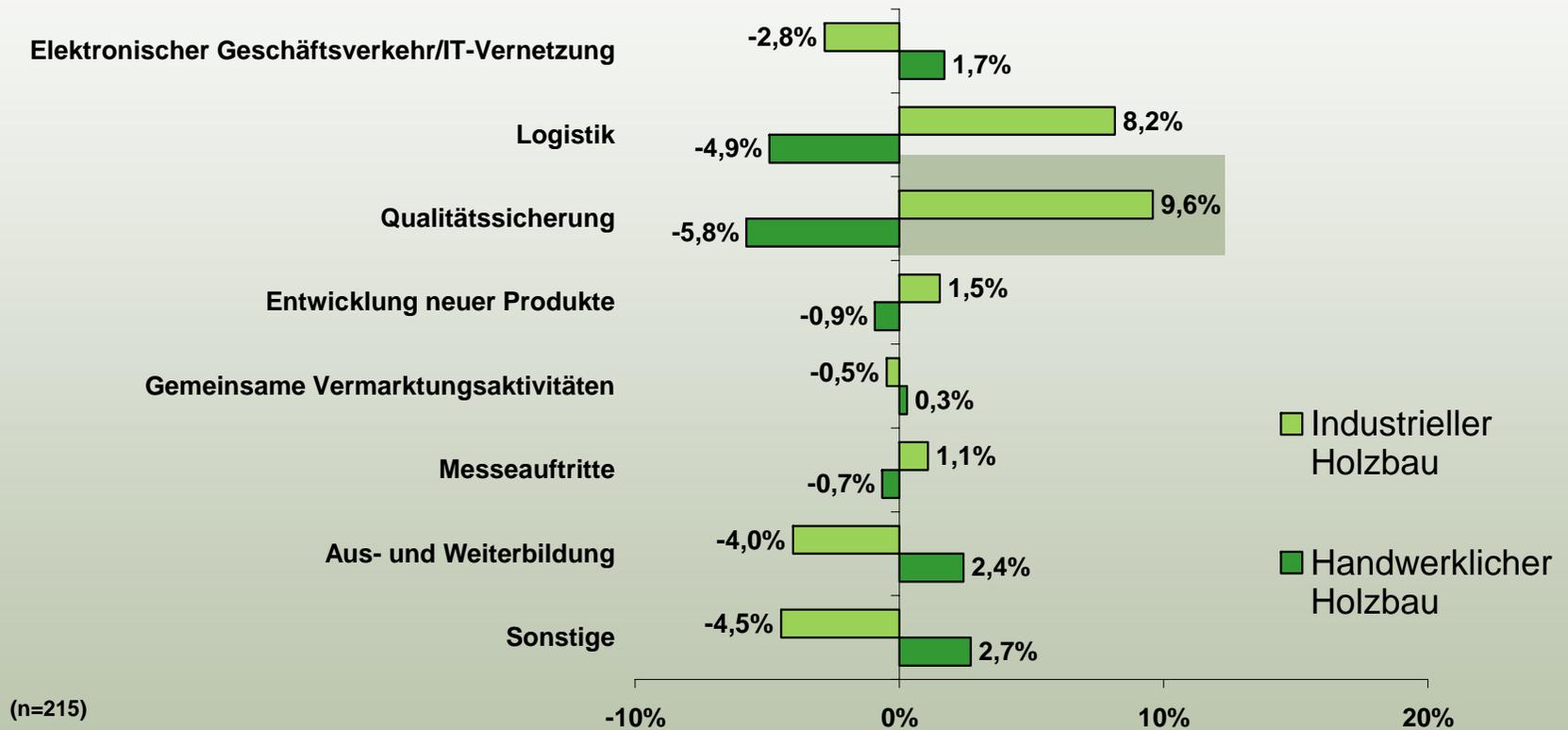
**Vermarktung genießt die höchste Priorität**



# Kooperationsbereiche nach Holzbauketten

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Kooperations- und Interaktionspotenziale

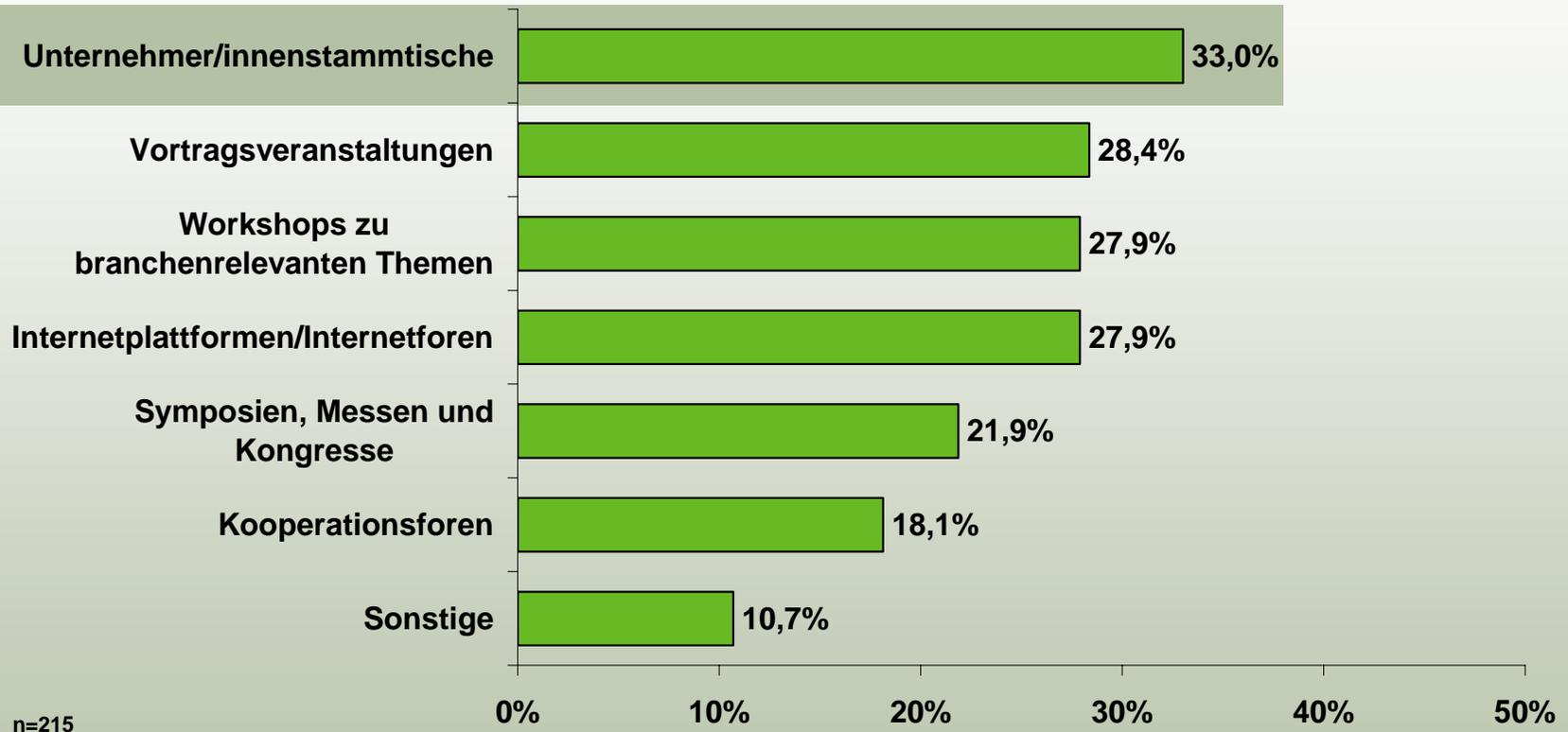
*In welchen Bereichen sehen Sie am ehesten den Bedarf für künftige Kooperationen?*  
(Differenzdarstellung, Abweichung vom Durchschnitt)



# Kooperationsbereiche – Kommunikationsverbessernde Maßnahmen

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Kooperations- und Interaktionspotenziale

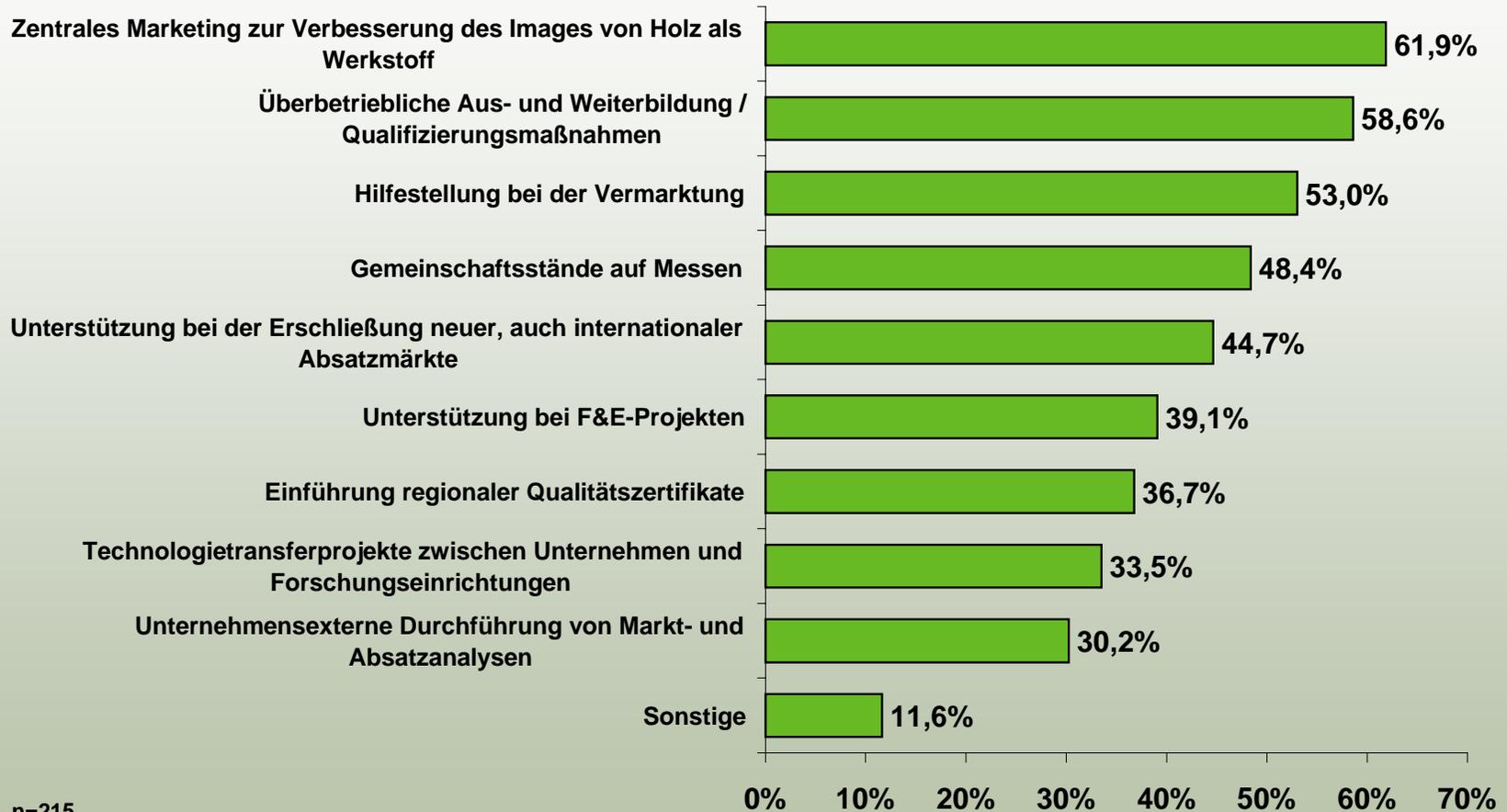
Wie lässt sich die Kommunikation mit anderen Holzbauunternehmen in der Region verbessern?



# Kooperationsbereiche – weitere Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Kooperations- und Interaktionspotenziale

*Durch welche sonstigen – extern unterstützten – Maßnahmen kann die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen des Holzbaus in ihrer Region insgesamt verbessert werden?*



# Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Impulse für die weitere Entwicklung des  
Clusters Forst & Holzbau

## Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau



# Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau – Initiativefelder

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Impulse für die weitere Entwicklung des  
Clusters Forst & Holzbau

Imagefördernde Maßnahmen

Gemeinsame Vermarktungs-  
aktivitäten / Messeauftritte

Entwicklung neuer Produkte  
F&E / Wissenstransfer

Qualifizierung

Qualitätssicherung

Logistikprozesse/  
IT-Vernetzung

Kommunikation

Sicherung der Rohstoffbasis



# Gemeinsame Vermarktung und gemeinsame Messeauftritte – Initiativfelder

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau

\_Marktsituation: sich verschärfender Wettbewerb, Internationalisierung, schrumpfende Heimatmärkte

→ Erschließung neuer Märkte und Kundenkreise

→ stärkere Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden

\_Bündelung der Vermarktungsaktivitäten durch Kooperationen

\_Aus Unternehmenssicht priorisiertes Handlungsfeld

\_„Zwang“ zur regionalen Ausdehnung / Vergrößerung des Angebotsspektrums spiegelt sich in den Wünschen der Unternehmen wider

\_Exportförderung, gemeinsame Messeauftritte, „Dachmarkenbildung“, „Alles-aus-einer-Hand“-Angebote als Projektfelder



# Gemeinsame Vermarktung und gemeinsame Messeauftritte - Impulse

**II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Impulse für die weitere Entwicklung des  
Clusters Forst & Holzbau**

- \_Maßnahmen zur Schaffung von mehr Transparenz entlang der Wertschöpfungskette
- \_Förderung von Kommunikationsplattformen nach innen und außen
- \_Maßnahmen zur Erschließung neuer Märkte (national/international)
- \_...



**Von den Erfahrungen aus anderen Clustern kann bei der Umsetzung eigener Projektideen profitiert werden**



# Qualitätssicherung – Initiativefelder

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau

- \_ Aus Unternehmenssicht an 2. Stelle im Hinblick auf künftigen Kooperationsbedarf/ „Industrie-Thema“
- \_ Wichtiges Thema zur nachhaltigen Erfüllung der Kundenwünsche und zur langfristigen Erhöhung der Holzbauquote
- \_ Schaffung eines positiven Images des Werkstoffes Holz durch qualitativ hochwertige Holzprodukte
- \_ Zertifizierungen als Signal für den Kunden (RAL, QHA)
- \_ Sämtliche an der Wertschöpfung des Endprodukts beteiligten Unternehmen sollten qualitätssichernde Maßnahmen ergreifen
- \_ Sensibilisierung von Unternehmen, Kommunikation zwischen den Wertschöpfungsstufen fördern



# Qualitätssicherung – Impulse

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau

- \_ Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen zum Thema Qualitätssicherung: Stärkung des Wissenstransfers
- \_ Stärkung der wertschöpfungsstufenübergreifenden Kommunikation und des Erfahrungs- und Wissensaustauschs zwischen den Unternehmen
- \_ Förderung von unternehmensübergreifenden Qualitätszirkel
- \_ Potenziale von Zertifizierungen nutzen
- \_ Wissenstransfer Hochschulen/Forschung in den Holzbau fördern
- \_ ...



# Entwicklung neuer Produkte – Initiativefelder

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau

- \_Innovation aus Unternehmenssicht an 3. Stelle im Hinblick auf künftigen Kooperationsbedarf
- \_Zentral für die Wettbewerbsfähigkeit der Holzbauunternehmen
- \_Wissensvermittlung und Wissenstransfer als zentrale Bausteine
- \_Innovation durch Forschung stärken
- \_Design als Innovationsthema berücksichtigen



# Entwicklung neuer Produkte – Impulse

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau

- \_ Informationsvermittlung / Qualifizierung im Hinblick auf neue Materialien, neue Verfahren und Technologien
- \_ Förderung des Innovations- u. Wissenstransfers zwischen den Unternehmen
- \_ Maßnahmen zur Verbesserung des akademischen und nicht-akademischen Qualifizierungsangebotes
- \_ Stärkung des Wissenstransfers von Forschungseinrichtungen zu den Cluster-Unternehmen
- \_ Stärkung des Wissenstransfers im Bereich Design
- \_ Sondierung von Anknüpfungspunkten von Instituten aus anderen Forschungsfeldern mit dem Holzbau
- \_ ...



# Qualifizierung – Initiativefelder

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau

- \_Im Kontext des herrschenden Fachkräftemangels kommen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen besondere Bedeutung zu („Lebenslanges Lernen“)
- \_Qualifizierung als Garant für Qualität
- \_Qualifizierung aus Unternehmenssicht an 4. Stelle im Hinblick auf künftigen Kooperationsbedarf
- \_Bei den weiteren Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im Ranking ganz vorne



# Qualifizierung – Initiativefelder

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau

- \_Querschnittsthema, das in andere Handlungsfelder hineinstrahlt
- \_Wissensvermittlung und Wissenstransfer als zentrale Bausteine
- \_Erhöhung der Angebotstransparenz notwendig
- \_Neue Wege in der Ausbildung / Qualifizierung
- \_Ausbau des holzbauspezifischen akademischen Angebots
- \_Qualifizierung von Multiplikatoren



# Qualifizierung – Impulse

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau

- \_ Kommunikation zwischen den Unternehmen stärken (Wissenstransfer)
- \_ Bündelung der Qualifizierungsangebote und Schaffung von mehr  
Transparenz im Angebot der einzelnen Bildungsträger
- \_ Schaffung v. Bildungsangeboten zu neuen Produkten, Verfahren u. Techniken
- \_ Maßnahmen zur Verbesserung des akademischen und nicht-akademischen  
Qualifizierungsangebotes
- \_ Neue Wege in der beruflichen Ausbildung beschreiten
- \_ ...



# Logistik/IT-Vernetzung – Initiativefelder

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau

- \_Logistik/IT-Vernetzung eher Spezialthema; aus Sicht der Unternehmen nachrangig im Kooperationskontext
- \_Klarer Fokus auf Kostenoptimierung
- \_Potenziale durch Verbesserung der Kommunikation entlang der Wertschöpfungskette und Harmonisierung der Datensysteme
- \_Handwerk mit Fokus: Optimierung der Belieferung an die Baustelle (Stichwort: Just-in-time)
- \_Pilotprojekte testen bereits Einsatz neuer Technologien im Bereich Holzlogistik (RFID, GIS,...)



# Logistik/IT-Vernetzung – Impulse

**II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Impulse für die weitere Entwicklung des  
Clusters Forst & Holzbau**

- \_Maßnahmen im Bereich Optimierung der Supply Chain
- \_Stärkung der Kommunikation zwischen den Unternehmen durch Einsatz von Informationstechnologien
- \_...



**Erfahrung und Wissen aus bereits durchgeführten  
Projekten für eigene neue Pilotprojekte nutzen**



# Imagefördernde Maßnahmen – Initiativfelder

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau

- \_Ergreifung imagefördernder Maßnahmen zum Abbau von Vorbehalten gegenüber Holzbauten
- \_Qualität als Signal an die Kunden
- \_Zielgruppen imagefördernder Maßnahmen sind potenzielle Kunden und Multiplikatoren (z.B. Architekten)



# Rohstoffsicherung/Holzmobilisierung – Initiativfelder

## II Zwischenergebnisse des Dachprojektes – Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau

- \_Sicherung der Rohstoffbasis als zu bewältigende Herausforderung genannt
- \_Pilotprojekte bspw. in der Region Trier (Bitburg) zur Holzmobilisierung im Privatwald
- \_Interessensbekundung von anderen Regionen (AK, WW, NR)
- \_Vorhandene Erfahrungen zur Übertragung nutzen
- \_Einbindung der Forstunternehmer in die Holzmobilisierung



# Impulse für die weitere Entwicklung des Clusters Forst & Holzbau – Initiativfelder

II Zwischenergebnisse des Dachprojektes –  
Impulse für die weitere Entwicklung des  
Clusters Forst & Holzbau

Imagefördernde Maßnahmen

Gemeinsame Vermarktungs-  
aktivitäten / Messeauftritte

Entwicklung neuer Produkte  
F&E / Wissenstransfer

Qualifizierung

Qualitätssicherung

Logistikprozesse/  
IT-Vernetzung

Kommunikation

Sicherung der Rohstoffbasis



# Weitere Vorgehensweise

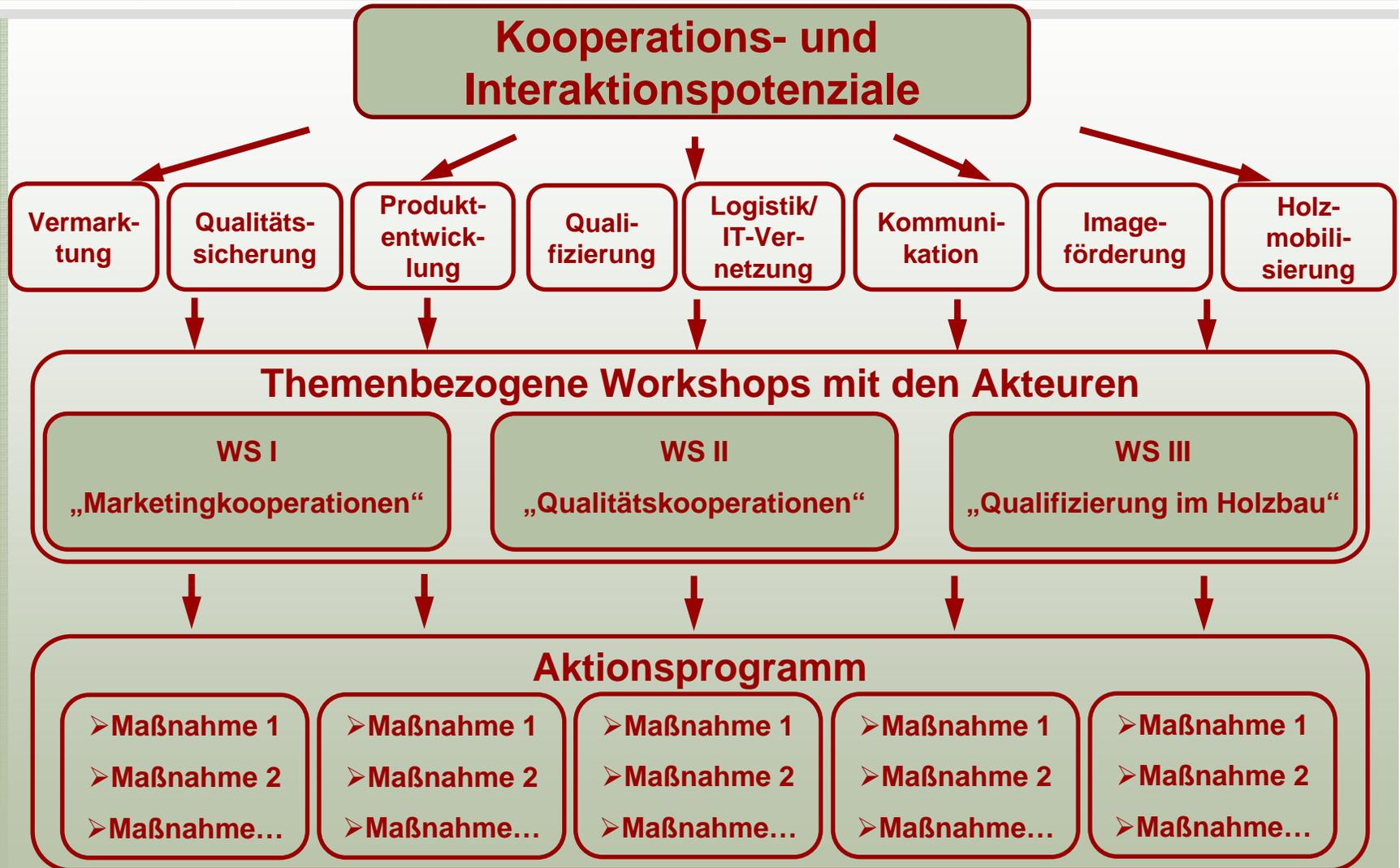
## III Weitere Vorgehensweise

# Weitere Vorgehensweise



# Weitere Vorgehensweise

III Weitere Vorgehensweise



# Diskussion

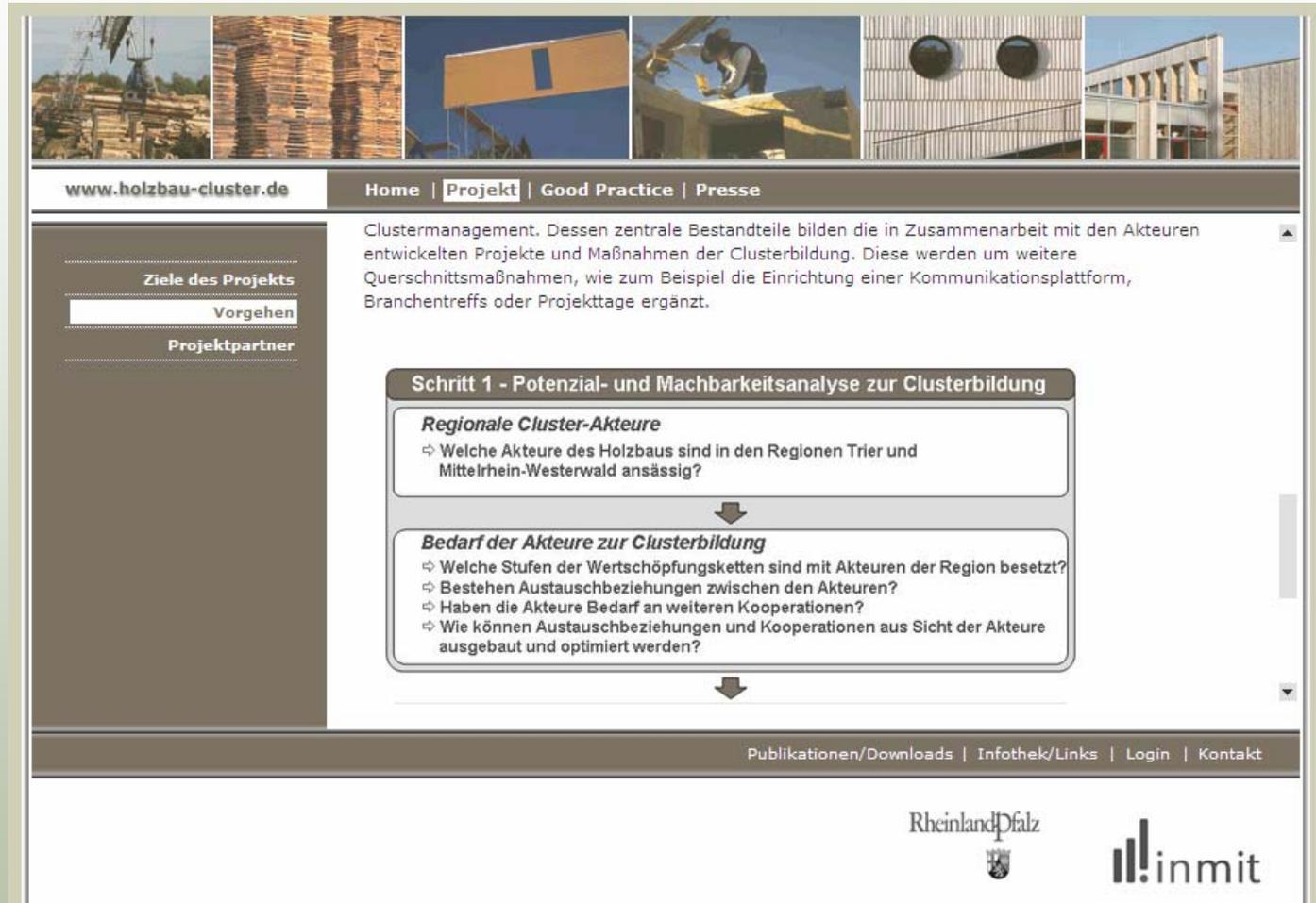
IV Diskussion

# Diskussion



# Kontakt

Weitere Informationen unter [www.holzbau-cluster.de](http://www.holzbau-cluster.de)



The screenshot shows the website interface for www.holzbau-cluster.de. At the top, there is a navigation bar with the following links: Home | **Projekt** | Good Practice | Presse. Below the navigation bar, the main content area is divided into two columns. The left column contains a sidebar with the following sections: Ziele des Projekts, **Vorgehen**, and Projektpartner. The right column contains the main text and a flowchart. The main text reads: "Clustermanagement. Dessen zentrale Bestandteile bilden die in Zusammenarbeit mit den Akteuren entwickelten Projekte und Maßnahmen der Clusterbildung. Diese werden um weitere Querschnittsmaßnahmen, wie zum Beispiel die Einrichtung einer Kommunikationsplattform, Branchentreffs oder Projekttagge ergänzt." Below the text is a flowchart titled "Schritt 1 - Potenzial- und Machbarkeitsanalyse zur Clusterbildung". The flowchart consists of two boxes connected by downward arrows. The first box is titled "Regionale Cluster-Akteure" and contains the question: "⇨ Welche Akteure des Holzbaus sind in den Regionen Trier und Mittelrhein-Westerwald ansässig?". The second box is titled "Bedarf der Akteure zur Clusterbildung" and contains three questions: "⇨ Welche Stufen der Wertschöpfungsketten sind mit Akteuren der Region besetzt?", "⇨ Bestehen Austauschbeziehungen zwischen den Akteuren?", and "⇨ Haben die Akteure Bedarf an weiteren Kooperationen?". Below the second box is a final downward arrow. At the bottom of the page, there is a footer with the following links: Publikationen/Downloads | Infothek/Links | Login | Kontakt. The footer also features the logos for Rheinland-Pfalz and inmit.

[www.holzbau-cluster.de](http://www.holzbau-cluster.de) | Home | **Projekt** | Good Practice | Presse

Clustermanagement. Dessen zentrale Bestandteile bilden die in Zusammenarbeit mit den Akteuren entwickelten Projekte und Maßnahmen der Clusterbildung. Diese werden um weitere Querschnittsmaßnahmen, wie zum Beispiel die Einrichtung einer Kommunikationsplattform, Branchentreffs oder Projekttagge ergänzt.

**Schritt 1 - Potenzial- und Machbarkeitsanalyse zur Clusterbildung**

**Regionale Cluster-Akteure**

⇨ Welche Akteure des Holzbaus sind in den Regionen Trier und Mittelrhein-Westerwald ansässig?

**Bedarf der Akteure zur Clusterbildung**

⇨ Welche Stufen der Wertschöpfungsketten sind mit Akteuren der Region besetzt?

⇨ Bestehen Austauschbeziehungen zwischen den Akteuren?

⇨ Haben die Akteure Bedarf an weiteren Kooperationen?

⇨ Wie können Austauschbeziehungen und Kooperationen aus Sicht der Akteure ausgebaut und optimiert werden?

[Publikationen/Downloads](#) | [Infothek/Links](#) | [Login](#) | [Kontakt](#)

Rheinland-Pfalz | inmit

